



Kita | 05.12.2016 | Nr. 560/16

Katja Rathje-Hoffmann: SPD, Grüne und SSW wollen, dass an vielen unserer KiTas die Notbetreuung der Normalfall bleibt

Angesichts der heutigen (05. Dezember 2016) Berichterstattung der Lübecker Nachrichten über die desolante Personalsituation an den Kindertagesstätten im Land hat die CDU-Sozialpolitikerin Katja Rathje-Hoffmann erneut eine deutliche Anhebung des Landesanteils an den Betriebskosten der Kindertagesstätten gefordert.

„Ein großer Teil der KiTas unterschreitet nach der Studie die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Betreuung der Kinder. Häufig konnte demnach nur eine Notbetreuung gewährleistet werden. Kommende Woche steht im Landtag der Antrag der CDU zur Abstimmung, den Landeszuschuss für die KiTas um 45 Millionen zu erhöhen. Wer diesen Antrag - wie die Regierungsfraktionen - weiter ablehnt, der will die Notbetreuung der Kinder in den KiTas als Normalfall erhalten“, sagte Rathje-Hoffmann.

Angesichts der die gesetzlichen Mindestanforderungen unterschreitenden Personalausstattung sei es dringend notwendig, zur Verfügung stehendes Geld jetzt zur Verbesserung der Situation an den KiTas einzusetzen. „Für uns hat die Betreuung der Kinder die erste Priorität. Wir wollen, dass gesetzliche Mindeststandards eingehalten werden. Und dafür werden wir weiter kämpfen“, so Rathje-Hoffmann.